

## **COPD**

= Chronic obstructive pulmonary disease, auf Deutsch: dauerhaft atemwegsverengenden Lungenerkrankung

Die COPD ist eine häufige und chronische Erkrankung, die vor allem im Erwachsenenalter auftritt. In der Vergangenheit waren v.a. Männer, und hier die Raucher betroffen. Dies wird sich in Zukunft voraussichtlich ändern, da der Anteil der Raucherinnen seit den 1940er Jahren deutlich zugenommen hat. Die Beschwerden können gelindert werden, aber sie ist nicht heilbar.

### **Symptome**

Atemnot

Husten

Auswurf

Man teilt die COPD in Schweregrade ein:

1-leicht

2-mittel

3-schwer

4- sehr schwer

Die Einteilung hängt von den Werten der Lungenfunktion, die der Arzt bei Ihnen durchführt und den Beschwerden ab. Viele Patienten leiden seit mehreren Jahren unter diesen Symptomen, nehmen diese jedoch nicht wirklich wahr. Bei fortgeschrittener Erkrankung kann es zu einem Gewichtsverlust und einer blau-roten Verfärbung der Haut wegen des Sauerstoffmangels kommen.

### **Therapie**

Wichtigste eigene Maßnahme: **Hören Sie mit dem Rauchen auf, damit verhindern Sie das Fortschreiten der Erkrankung!** Falls Sie berufsbedingt Stäuben ausgesetzt waren, sollten Sie mit Ihrem Arzt eine Meldung bei der Berufsgenossenschaft überlegen. Ansonsten ist ein körperliches Training sowie eine Impfung gegen Grippe und Pneumokokken sinnvoll.

Vom Arzt werden zusätzlich Inhalationen in Form von Sprays verordnet: zu Beginn kurzwirksame, atemwegserweiternde Medikamente, im schwereren Stadium langwirksame atemwegserweiternde Medikamente als Dauertherapie oder auch eine Langzeit-Sauerstofftherapie.

Wenn Sie eine Atemwegserkrankung („Grippe“) haben, sollten Sie rechtzeitig Ihren Arzt aufsuchen. Man hat erkannt, dass jede Atemwegserkrankung die COPD dauerhaft verschlechtern kann!

Eine akute Verschlechterung der Erkrankung äußert sich durch vermehrte Atemnot, zunehmenden Husten, Erhöhung der Menge des Schleims/ Auswurfs, Zunahme der Zähigkeit des Auswurfs, Veränderung der Farbe der Schleims (gelb-grün) oder allgemeinen Symptomen wie Fieber oder Müdigkeit.

Quelle: COPD diagnostiziert, gut informiert (Broschüre)